

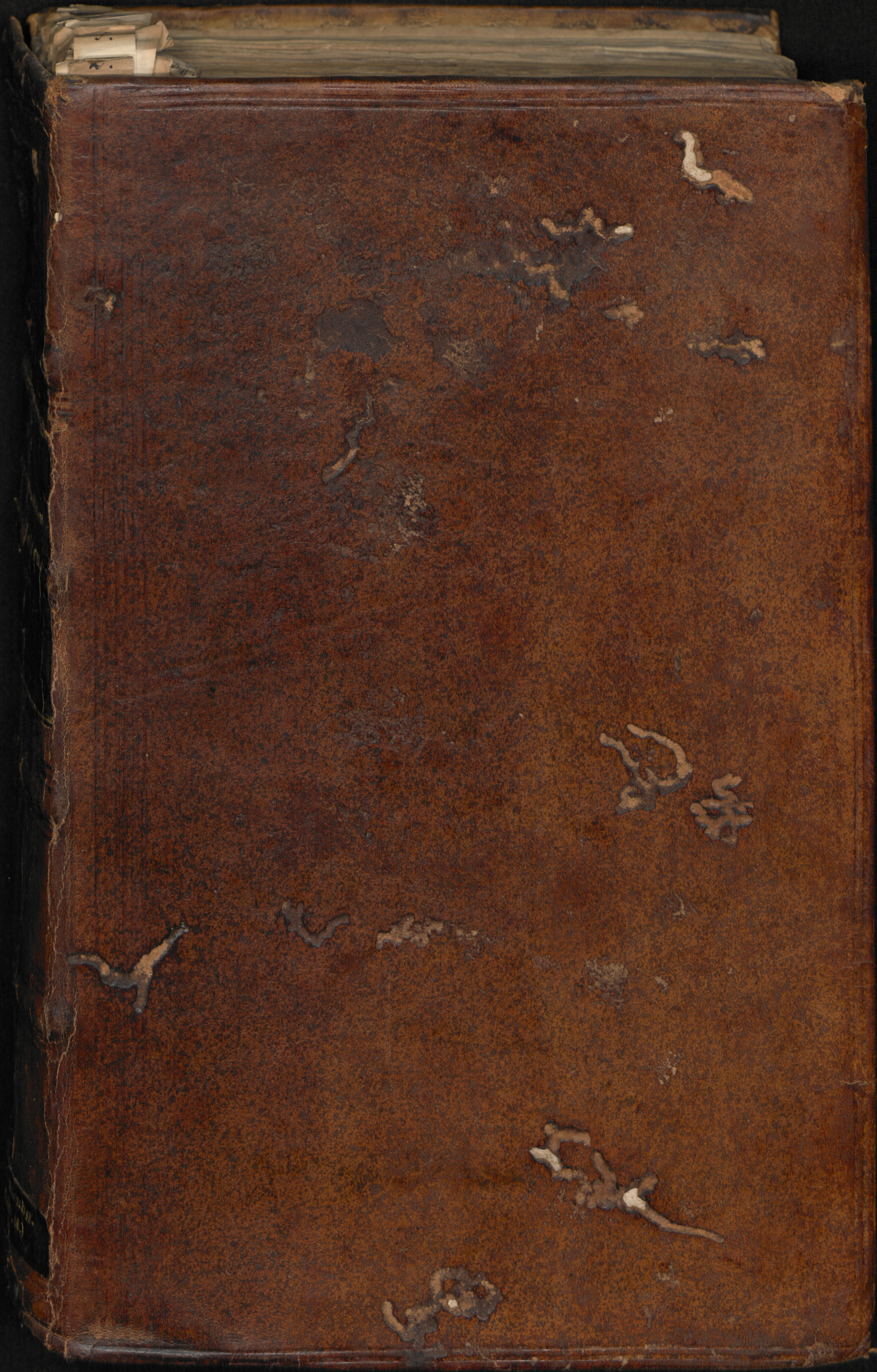
Des Regierenden Herrn Hertzogen Carl Leopold zu Mecklenburg, Fürsten zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graffen zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herrn. Hoch-Fürstl: Durchl: gerechtes und unumbgängliches Avocations- Dehortations- und Inhibitions- oder Abruffungs- Warnungs- und Verboths-Patent außgelassen den [] Anno 1733.

[S.l.], 1733

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn836423992>

Druck Freier  Zugang





299

Ms. Meckl. B. 703(6) 1-69

Des Regierenden Herrn Herzogen

JANZ LUDWIG

zu Mecklenburg/ Fürsten zu Wenden/Schwerin
und Ratzeburg/ auch Grafen zu Schwerin/der Lan-
de Rostock und Stargard Herrn.

Hoch- Fürstl: Durchl:

gerechtes und unumbgängliches

**AVOCATIONS - DEHORTATIONS-
und INHIBITIONS-**

oder

Abruffungs - Warnungs- und Verboths-

PATENT

ausgelassen den *5. August.* Anno 1733.

38
Von Gottes Gnaden
Wir Carl Leopold/

**Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/
Schwerin und Rakeburg/ auch Graff
zu Schwerin/ der Lande Rostock und Star-
gard Herr/**



Süßen Unsern gesambten Fürstlichen Collegiis und so wohl zum Civil- als Militair- Etat gewidmeten Officianten und Bedienten/ Haupt- Ambt- und Pacht- Männern Unserer Domainen, auch denen von der Ritterschafft/ in gleichen Bürgermeistern/ Stadt- Voigten/ Gerichten und Räten/ Ehren Superintendenten, Präpositis, Pastoribus, und übrigen mit der Clerisey verwandten/ sodann Gesambten Bürgerschafften/ Gewercken/ Wirthaltern/ Aufschüssen/ Zünfften/ Gilden/ Meistern und Einwohnern in denen Städten/ nach deren Gemeinen oder besondern Verfassung/ weniger nicht samblichen Schulken, Bauer- und Einliegerschafften auf dem Lande und in denen Dörffern/ Und insgemein allen und jeden Unserer Herzog, Fürsten, Thümer und Lande Lehn- Leuten/ Untertbanen und Eingeseßenen/ keinerley Stand/ Würde/ Wesen und Gewerbe davon ausbescieden/ nechst entbietung Unserß respective Gnädigsten Gruges und aller Landes Fürst- und Väterlicher Hulde und Milddigkeit/ hie- mit zu wissen/ und zu ohnedem mahnung/ insonderheit aber denen durch ungerechte Gewalt bis anhero bedructen/ gequälten und aufgemergelten/ zum empfindlichsten bekandt/ was gestalt einige Unserer Ebelleute/ als nicht nur bloße Vasallen und Lehn- Träger/ sondern zugleich unstrittig wahre und würckliche Untertbanen/ sich nicht allein wider Unsere/ an sich von undencklichem Alterthumb ange- stamete/ und über das/ gleich allen übrigen Chur- und Fürsten von alten Häusern durch die Reichs Grund- Gesetze/ bevorab den Westphälischen Frieden- Schluß und nachhero/ von Kaysern zu Kaysern/ erfolgte Wahl- Capitulationes, wieder alle turbation, verrück- und kränckung auf ewig versicherte Landes- Fürst- und Obrigkeitliche Regalia vermessentlich empöhret/ sich zu keinen Erscheunungen auff er- gangene/ zum Gemeinen Besten abgezielte Convocationes anbequemet/ noch einiges/ mit Fürstl. Hand und Siegel ertheiltes/ Sicher Geleit im geringsten respectiret/ vtel- mehr/ ihrer bößlichen Verstrickung halber/ bey dem Chur- Hannoverschen Hoffe und Ministerio sich einen in allen/ so Gemeinen/ als Reichs- Rechten böß- verbotenen Anhang gemacht/ und die daher gestosene einschläge und antriebe blind- lings befolget/ darauf/ nach vorweg geschafften besten effecten, mit dem Landes- Sie- gel entschüdtet/ sich nach Rakeburg unter Chur- Hannoverschem Gebiet und Schutz begeben/ von daraus die empöhrung bey ihren Mit- Gliedern in Unseren Lan- den

den durch aufrührische Lauff. Schreiben ausgebreitet/ und beyhero verbotthen/ das auff Unsere Verurtheilungen niemand sich stellen/ noch mit Uns das allgeringste handeln/ weniger beschließen sollte/ nicht minder in öffentlichen Missiven Uns/Ihren von GOTTE fürgeordneten Regierenden Landes Herrn/ mit abscheulichsten/ auff Reichs. Fürstliche Ehre/Treue und Wohlfahrt ankommenenden Lächer- und Verschuldigungen angegriffen/ einfolglich/ weil eine vorfällige Zerrüttung des Staats. und intendirende Grund. richtung des REGENTEN das fürnehmste requisitum solches horrenden Unwesens notoriè aufmachtet/ das Crimen Rebellionis mit dem Crimine Perduellionis, so viel an ihnen/ verstärket/ sondern auch noch darzu/ um die böshheiten unter einigem äußerlichen Schein desto leichter und ungehinderter zu afterfolgen/ beyhm Wienerischen Reichs. Hoff. Rath vermeintliche Klagen eingebracht/ und darauf so wohl durch sünung derzeitiger ein- und außheimischen publicquen conjunctionen, als sonstiger/ aus kläglichster notoriètat leicht erachtliche/ anwendungen/ ein/nach allen Reichs. Fundamental Gesetzen/ zurubirung alt. Fürstlicher Regalien unstatthafftes/ und von Kaiserlichen Majestät in Vero Wahl. Capitulation, auff den unumbstößlichen Grund des Westphälischen Frieden. Schlußes/ abgeschwornenes so genandtes Conservatorium wieder Uns erschnelles/ und über dieses auff eine/ wollen nicht sagen in der Christenheit/ sondern bey allen nur vernünftigen und Erbhahren Völkern unerhörte weise/ aufgemercket und erlangt haben/ das die vollenstreckung davon Ebur. Hannover Selbstes/ wohin die entflüchtete widerspenstige und Criminelle unterthanen sich unter höchstverpönter protection begeben/ und wovon selbige/ nebst Monatlichen Subsistenz. Geldern/ alle stärke/ fürsprache und theilnehmung Reichs. kündlich erhalten gehabt/ also in Selbst eigen gemachten Sachen/ und zu aufführung eigener Reichs gefährlichsten absichten/ übertragen und aufgegeben worden.

Wie nun der leidiger erfolg des wieder Uns geschmiedeten Concerts hierauff wirklich ausgebrochen/ indem Anno 1719/ außgangs February, Wir von dem verstorbenen Ebur. Fürsten von Hannover/ mit einführung des gleichfalls abgelebten Herzogs von Wolfenbüttel/ ohne jenige Ankündigung/ mit einer zur hostilität völlig gerüsteten starken Armee zu Roß und Fuß Land. Friedbrüchig überfallen/ Unsere Troupen. nach unherursachtem angriff bey Walsmühlen/ und darüber angerichtetem Blut. Vergießen/ allenthalben verfolgt/ Unsere Landes. Fürstliche Patente herunter gerissen/ und die Ihrige dafür angeschlagen/ Unsere hiesige Festung mit Canonen beschossen und eingenommen/ Unsere betroffene Officirer, und insonderheit auf denen verlassenen Gütern aus Landes. Herrlicher Fürsorge gesetzt gewesene Administratores als die ärgste übelthäter tractiret, das ganze Land mit härtesten einquartirungen belegt und aufgeplacket/ in Unser Eigener Residenz. Stadt Rostock der turbations. Sitz von Unseren Landes. Fürstlichen Regalien, Regierungs. und Hobeits. Rechten in Geist. und Weltlichen/ in der Stadt Borsenburg aber eine/ zu völliger entraubung Unserer Gesamten Fürstlichen intraden und reventien gewidmete/ Usurpations. Cassé gestiftet/ und Unsere Fürstl. Cammer darüber außer activität gesetzt/ Unsere Fürstl. Archiva und Registraturen erbrochen/ und nach belieben inspiciert und spoliert/ Unsere Haupt. und Ambt. Leute auch Pensionary derer Domainen, imgleichen Forst. Zoll. Post. und andere Bediente herunter geworffen/ und aus Ihren Landen mehrentheils hungrige und nackte Creaturen dafür eingedrungen denen Magistraten und Bürgern von Städten/ bey gegen Uns/Ihren rechtmäßigen Regierenden Landes. Herrn/ verspärter Pflicht. schuldigsten Treue alles gebrandtschreckt mit gefänglichen etabohl. und wegschleppungen/ und sonstigen zugesetzt/ di. ordentliche Executores, wenn auff befehl Unserer Fürstl. Collegiorum sie ihr Ambt verrichten sollen/ weggejaget oder oder gar den Köpfen genommen und auf die Müddeste prostruirt/ also der lauff und nachdruck heilsamer Justitz dadurch höchst geheim

38
gehemmet/ in Summa, Unsere Herzog. Fürstenthümer und Lande nun allbereit
über 14 Jahre/ gleich und wohl mehr/ als von öffentlichen Feinden geplaget/ bis
aufs Blut aufgefogen und erschöpffet/ und Wir dadurch/ derer unersetzlichen übrigen
beleidigungen zu geschweigen/ in so viel Millionen Schaden gesetzt worden/ Ja/
Wie Wir Selbst/ mit Unser Fürstl. FAMILIE, für execrablesten Conspiratio-
nen keine Sicherheit behalten mögen; Wie man nach Unser hinbegebung nachher
Dankig/ beim Kaiser und Reiche die Lasterung aufgebracht: Wir hätten
Lande und Leute verlassen/ und würden dahin niemahls wieder kommen; Wie
eben hiedurch bey Unsers Bruders Christian Ludewigs Liebde. verblendeten
Jagt- und Regier- sucht die verführische reihung und ansehung geschehen/ daß Er/
ohne auf GOTT und Gewissen/ Gebüret und Anstalt/ Hand und Siegel
die geringste attention zu nehmen/ Unseren Widerwärtigen Sich associret und
in die Arme geworffen/ mit deren anhang und Hand- bietung durch gewaltthame er-
brech- und occupirung Unser Fürstl. Schlößer und Häuser/ Willkührliche auf-
bauung und ravagirung in Unsern besten Gebegden und Wildbahnen/ uner-
laubte/ und von Uns allenfalls bey Leib- und Lebens- Straffe allen Werckleuten und
Arbeitern verbotene aufbauung neuer großen Jagt- Häuser (worzu zum theil die
Holz- Effecten, am wehrte bey Tausenden/ ohne derer Eigenthümer wissen und
wollen/ zu Parchim und sonst/ vom öffentlichen Strohm weggeraubet wor-
den) Eindringung Seiner Prinzessin Tochter zur sogenannten Regentenschafft
in Unserm Fürstl. Domaniel - Amte Rühn/ und sonst mannigfaltiger empfind-
lichsten weise/ wieder Uns/ Seinen Regierenden Bruder und Landes-
Herrn/ Sich obgescheut aufs übelste vergriffen; Wie ferner/ nach Unser retour
von Dankig/ so gleich Unseren nach der Levitzer Wild- Bahn/ gegen Unsere
destinirte hinfunft verlegten wenigen Leuten durch delogirung/ disarmirung und ver-
jagung Feindliche Gewalt widerfahren; Wie diese Unsere Bestung und wesent-
liche demeure nechst herum/ gleich einer blocqvade, mit Trouppen eingesperret/ was
von Getreuen Magistraten/ Bürgern und Untertanen dahin/ oder wieder zu-
rück gewollt/ verfolgt/ angegriffen/ gefänglich weggeschleppt/ und zum ärgsten mißge-
handelt/ die Bürgerschafft in Städten hin und wieder wehrloß gemacht/ und ein-
gekerckert/ die Bauerschafft aber/ insonderheit zu Spornitz, bey nächstlicher überfal-
lung mehr denn barbarisch tractiret/ die Zufuhr an Holz/ Korn/ Fourage und
übrigen nothwendigkeiten der gestalt gehemmet und abgeschnitten/ daß Unser
Fürstl. Maarstall darüber crepiren müssen; Unseren Förstern/ Jägern/ und
Ordonnantz- Leuten/ in ihren Verrichtungen und auf öffentlichen Wegen/ allent-
halben aufgepaßt/ vorgewartet/ und/ nach abgenommenen Brieffschafften/ alle nur
beliebige Gewalt/ Schmach und Beleidigung zugefüget/ Unsere Eigene Spannung/
mit dabey vorhandenen bekandten Stall- Bedienten/ wenn nur etwa zur höchsten
noth ein Fuder Heu oder Stroh damit eingehohlet werden sollen/ darunter nicht ver-
schonet/ auch lechthin/ auf eine in der Christenheit wohl nie erhörte weise/ der Ge-
samnten Landes- Priesterschafft und Clerisey nicht mehr anhero kommen zu dürf-
en verhoffet/ sondern für Uns/ Ihrem Regierenden Rechtmaßigen Landes-
Fürsten/ gleichsam bannistrit gemacht sey/ Solches alles ist eine notorische/
jedoch wegen der Zeit- Länge und vielheit derer Factorum alhier nicht vollständig be-
schreibliche Sache.

Ob nun gleich wieder den höchst verpönten Gemeinen Land- Frieden/
Westphälischen Frieden- Schluß und beschworne Kaiserl. Wahl- Capitula-
tion, als die Grund- Beste des Heil. Römischen Reichs/ für dessen Haupt
und Gliedern nicht ärger- noch gefährlicher verbrochen werden können/ so hat nichts
desto minder der vorige Chur- Fürst von Hannover/ bis an sein Lebens- Ende/ es
dahin durch zutreiben gewußt/ daß Wir/ nebst Landen/ Leuten und reventuen, un-
ter

38. 158
der beständiger oppression und usurpation erlitten geblieben/ Ja/ obgleich Der Succedirte
heilige Chur. Fürst/ auf ergangene triftige Vorstellung und Gemüths. regung/
Uns anfänglich versichern laßen/ daß Er an demjenigen/ so von Seinem Herrn
Vatter wieder Uns geschehen/ kein Theil nähme/ So ist dennoch dem Land. Fried.
brüchlichen Unwesen kein Wandel geschafft/ sondern daselbe/ vorangeführter offen.
tündlicher maassen/ sonst überall afterfolget und fortgesetzt worden/ außer daß wohl
abzusehen und zu vermuten gewesen/ wie man etwa das Augemerck hätte/ den ver.
bärgtsten Usurpations. Genuß und zugesägten Schaden von so vielen Jahren/ und so
vielen Millionen, fürs erste aufs truckene zu bringen/ und Sich allendit aus der/ mit
schwerster Rechenschaft und Verantwortung für allen auf recht gesinnten Reichs.
Mitt. Ständen behäfteten/ Sache heraus zuziehen/ gleichwohl aber Uns und
Unsere Landes. Fürstliche Regalia unter dependence und arbitrage fernerhin zu be.
halten; Und da dann hierrin falls es nur auf ein/nach allem Willen und Verlangen
leit. und lenck. habres/ Werkzeug angekommen/ so hat wohl die Wahl davon auf
niemanden/ als auf Unsers/ allbereyt in völliger verleitung bestrickten und zu eigen
gemachten/ vorerwandten Bruders Lieb. behägllicher und zweck. fählicher ausfal.
len mögen.

Den Modum agendi aber betreffend/ ist der Reichs. Hoff. Rath/ præter
intentionem, erstlich auf ein dermaßen Monstreuses Expediens und vermeintliches
Conclusum gerathen/ daß auch Chur. Hannover Selbst/ obngeachtet Eine Hand
die Andere sonst Meisterlich zu waschen gewohnt/ selbiges/ als denen Reichs.
Grund. Gesezen schlechterdings zu widerlich und unthuentlich/ in publicquen Gã.
hen durchstriegeln und wiederlegen laßen/ nemlich daß die Activität Unser Fürstl.
Landes Regierung sistiret, und die Administration davon mehr bemerckten Unsers
Bruders Lieb. aufgetragen werden sollte. Und da solchemnach das leidigste Admi.
nistrations. Project von selbst in seine anleibende antheilbahrste nichtigkeit zerfladdert/
ohne Chur. Hannoversche Absicht/ Einwilligung und Beliebung aber der Reichs.
Hoff Rath nichts anzurichten vermögend gewesen/ so ist zwischen diese Berde/
gleich ob das H. Röm. Reich Sie allein despotice beherrscheten/ neuerlich ein
anderes Concert zusammen geschmiedet/ und dem Publico durch aufgestreute nach.
richten zugeschoben worden/ vermöge dessen die der Chur Hannobrischen hiebert.
gen Usurpation zum deckmantel gewesene so genandte Commission aufgehoben/ und
auf Unsers Apanagirten Bruders Lieb. zur fortsetzung von neuen gerich.
tet wäre.

Wiewohl nun die respective erkennung und übernehmung dergleichen sowohl
Administrations. als Commissions. Unwesens/ eines so gut wie das andere/ in denen
Reichs. Fundamental Gesezen/ hauptsächlich in dem Westphälischen Frieden.
Schluß und heiligt beschwornen. Kaiserl. Wahl. Capitulation, wieder alter
Reichs. Fürstlicher Häuser abantiquo angestammte/ und gegen alle turbati.
ones auf ewig fest. und sicher gestellte unschätzbare Regalien, Regierungs.
und Hobeits. Rechte/ zumahl in mit angebohrnen eigenen Unterthanen habenden
differentien, und umb so unendlich mehr bey derer letzteren Criminellekten empöhrun.
gen und widerseßlichkeiten/ von Grund auß vernichtet/ Cassiret/ und mit buch.
stäblichen dörren aufdruck/ jezt als dann/ und dann als jezt/ für unkräftig/ todt
und abe. erlöschet sind/ und Uns/ Die gegen Kaiserliche Majest. und das
Reich Wir Gottlob! im geringsten nichts/ was Uns/ nach allgemeinen Reichs.
Constitutionen, Schläßen und Vertheilungen/ die rechtmäßige Landes. Regie.
rung entwenden/ oder einschräncken und behindern könnte/ jemahlen verwardet haben/
noch/ unter weiterer Göttl. leitung/ hinführo dermaßen verfallen werden/ ohne violir.
und untertretung dessen/ was im H. Römischen Reiche Grund. Gesezlich Recht/
beiligt und unverbrüchlich/ auch worauf die Kaiserl. Majest. Paß. und Bedings.
weise Kaiser geworden ist/ daher im geringsten nichts zubefahren steht/ So kön.
nen

nen Wir Uns dennoch zu oftermeldten Unsers Bruders Liebde./nach dessen
bisherigen übermäßigen mißverhaltungen und animositäten/eines genugsamen be griff
und nachdenkens bey dermahligen vorfallenheiten und nachtrachtungen nicht verfe
hen; Sind Uns also nach Christ. Fürst. und Landes Obrigkeitlichem Amte
und Gewissen verpflichtet/ für alle außbrechende Weiterung/ gegenwärtiges all
gemeine respective Avocator - Dehortator - und Inhibitor - oder Abruffungs
Warnungs- und Verbotss - PATENT, ausgehen zu lassen. Und wie davon oft
mentionirten Unsers Bruders Christian Ludewigs Liebde./ während Seiner
wesentlichen commoration und aufhaltung in Unseren/ cum omnimoda Superioritate
Uns alleinig zugehörigen/ von GOTZ anvertrauten/ Herzog. Fürstenthü
mern und Landen/ keines weges ausgeschlossen/vielmehr die von Demselben wieder
Seinen Regierenden Bruder/und dessen Landes Fürstliche Regalia, unterfan
gende turbation und eingreifung aller vorzüglichst detestabel und criminel ist/ also
wird Derselbe dagegen hiemit kräftigst verwarret/ auch Ihm/und Gesamten
Unseren anfangs specificè benannten Bedienten/ Landes eingeseßenen und un
terthanen/ gleich wäre deren sonderne benennung allhier nochmahls wiederholet/ höchst
ernstlich geborhen und anbefohlen/ sich nicht allein/ nach numehriger notorischer endt
schafft des/an sich zwar unstatthafft gewesen und bleibenden/ Müneburgischen
Commissions - Fürwands/ an die daher ausgehende Verfügungen weiter nicht zu keh
ren/ noch selbige zubefolgen/ sondern auch/fals die Land. Friedbrüchige militari
sche Gewalt und aufhaltung derer Müneburger in unseren Landen fernere conti
nuiret/ sich Ihrer völligst zu entschlagen/ und Dero Dienste zu qvitiiren/ mit Un
serß viel. Bedeuteten Bruders Christian Ludewigs Liebde./ unter was für schein
und pretext es auch immer seyn möchte/ sich im allergeringsten nicht abzugeben noch
einzulassen/ auf keinerley Deßten/ oder seiner Anhänger/ Berufung und zuma
thung zu erscheinen/ keine Propositiones und Anträge von denenselben anzuhören/ viel
weniger Rathschläge darüber zupflegen/ noch ichtwas zu beschließen/ auch auf einige
weise in Deßten Dienste nicht zutreten/ oder da Sie darinnen stünden/ ohaverzüglich
dieselbe zu verlassen/ und als Getreue rechtschaffene unterthanen Uns/
als Ihrem von GOTZ sorgeßtem rechtmäßigen/ wahren/ Regierenden
Landes Herrn/allein beändigt und unverbrüchlichst anzuhängen/ und von der
Uns nach Natur und Gewissen schuldigsten Pflicht/ unterwürffigkeit und Ge
horsam sich überaß durch nichts verrücken und abwendig machen zulaßen/ und zwar
bey verlierung aller and jeder Privilegien, Gnaden/ Recht und Gerechtigkei
ten/ Haab und Güter/ Lebens und Eigenes/ auch Ehrlichen Namens/
und nach befinden/ Leib und Lebens.

Urkündlich haben Wir dieses/ zu männiglischen Wissenschaft verwar
nung und nachlebung Gedruckte/ öffentliche PATENT dahin autorisiret und
beglaubiget/ das Selbiges nicht minder/ als das von Uns Eigenhändig unter
schriebene Original, und als wann jedes Exemplar durch Fürstl. Hand und
Insiegel bekräcket wäre/ völlige Krafft und Gültigkeit haben solle. Gegeben
auff unser Vestung Schwerin den 5. Aug. Anno 1733.

Carl Leopold/
Regierender Herzog zu Mecklenburg.

Die ersten vierzig
 Jahre nach dem Tode
 Christi sind die
 ersten vierzig Jahre
 der Kirche. In dieser
 Zeit ist die Kirche
 von der Welt getrennt
 und hat sich in der
 Einsamkeit der Wüste
 entwickelt. In dieser
 Zeit ist die Kirche
 von der Welt getrennt
 und hat sich in der
 Einsamkeit der Wüste
 entwickelt.

Die ersten vierzig
 Jahre nach dem Tode
 Christi sind die
 ersten vierzig Jahre
 der Kirche. In dieser
 Zeit ist die Kirche
 von der Welt getrennt
 und hat sich in der
 Einsamkeit der Wüste
 entwickelt. In dieser
 Zeit ist die Kirche
 von der Welt getrennt
 und hat sich in der
 Einsamkeit der Wüste
 entwickelt.

Die ersten vierzig
 Jahre nach dem Tode
 Christi sind die
 ersten vierzig Jahre
 der Kirche. In dieser
 Zeit ist die Kirche
 von der Welt getrennt
 und hat sich in der
 Einsamkeit der Wüste
 entwickelt. In dieser
 Zeit ist die Kirche
 von der Welt getrennt
 und hat sich in der
 Einsamkeit der Wüste
 entwickelt.

"in Witten"

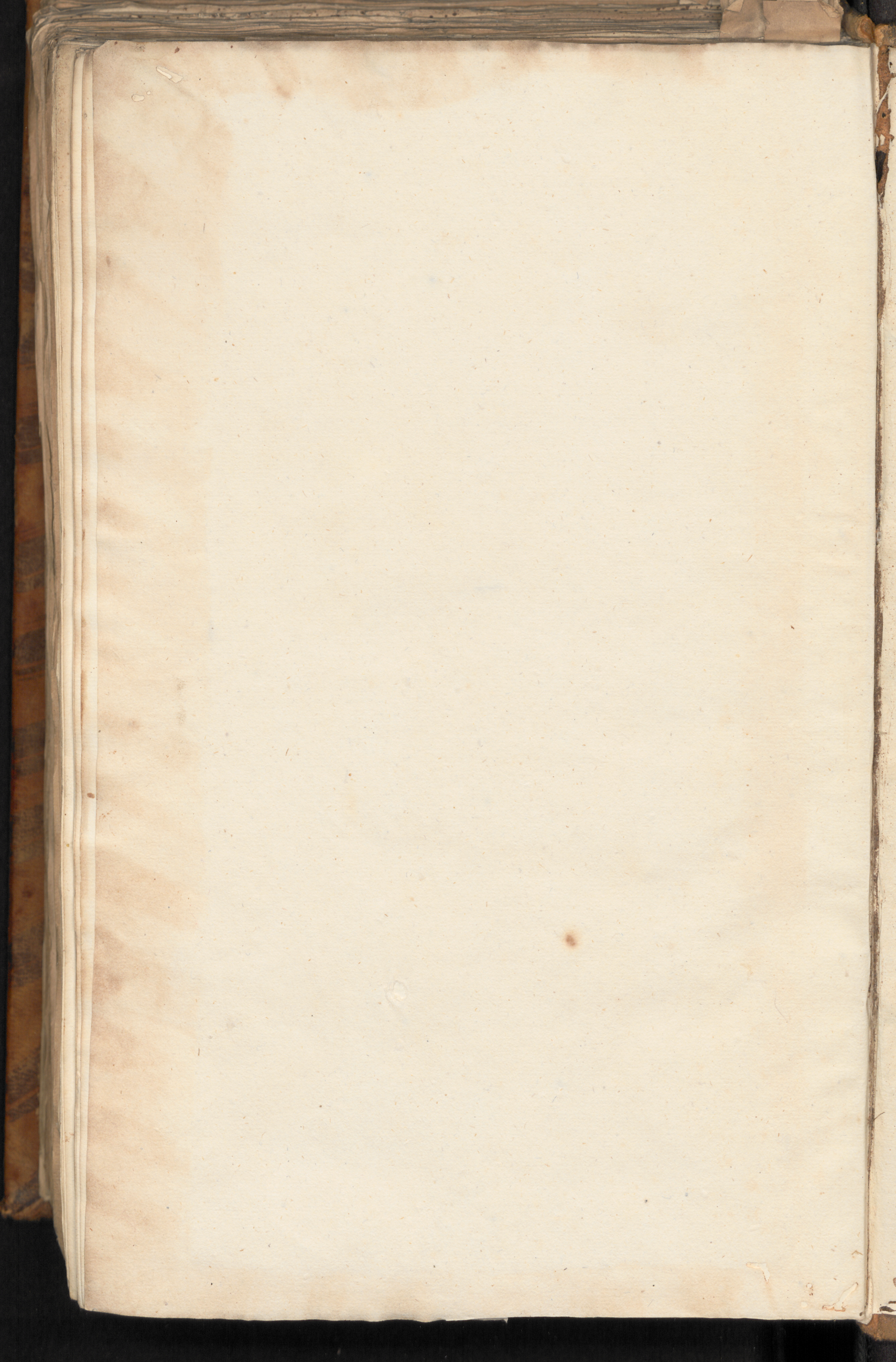


An
Den Einhaber derer Gübter



Kelle
Lieder H.







Don Gottes Gnaden Wir CARL LEOPOLD,

Regierender Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin
und Rostock/ auch Graf zu Schwerin/ der Lande Rostock und
Stargard Herr.



Wir bieten Unseren sämtlichen Fürstlichen Colleg
als Militair - Etat gehörigen Officianten und Bedient
Pacht - Männern Unserer Domainen/ auch denen v
gleichen Bürgermeistern und Räten/ Ehren Su
Pastoribus, und sonst mit der Cleriley Verwandten/
gerschaften/ Zünften/ Gilden/ Aemtern/ Gen
in denen Städten/ und Schulz, Bauer, und E
nen Dörffern/ und indgemein allen und jeden Unserer Herzog -
de Unterthanen und Eingeseßenen/ ohne ausnahm Standes/ Wür
respective Unsern Gnädigsten Gruß/ und Landes - Fürst - und
Hulde. Und ist denenselben hiernächst in obliegenden Wissenschaft
Nacht Wir/ bey denen Uns/ und Unsere Fürstliche - Landes - Reg
genen Räte des Allerhöchsten/ betroffenen ungemeynen Verhäng
Manifesta, und zwar besonders unterm 19ten Octobris Anno 1723 und 172
ben unbeweglichen Grund des allhier einverleibten Extracts der k
lichen Majestät Wahl - Capitulation Artic. Sechzehnen/ u
namentlich mit beschwornen übrigen Reichs - Grund - Gesetze des
worinn die ewige und unwandelbare Richtschnur der Reichs -
Kaiserl. Majestät und gesambten Reichs - Ständen obnieder
zusammen gefasset von Worten zu Worten folgender Gestalt lau

EXTRACT

Aus Ihro Römischen/ jezo Regierend
Majestät beschwornen Wahl - Capitulation

Wir Eiter sollen und wollen Wir auch für uns selbst wieder
Bulle sub Lit. A. und des Reichs - Freyheit/ den Frieden
Sachen/ auch Münster - und Schnabrückischen Frieden
und Land - Frieden sub Lit. C. sammt der Handhabung desselben
erlangen/ noch auch/ ob Uns oder Unserm Haupte was dergleichen
gegeben würde/ nicht gebrauchen: Ob aber diesen/ und andere
haltenen Articula und Puncten einiges zuwieder erlangt/ oder
sol Kraftlos/ todt/ und ab seyn/ im massen Wir es/ jezt alsdenn
mit camren/ tödten und abthun/ und/ wo Noth/ den beschwornen Parteyen der halben
Nothdurfftige Urtheil und Brieffliche Schein zu geben/ und wiederfahren zu lassen/ schul
dig seyn wollen/ Arglist und Gefährde hierinnen ausgeschlossen.

wohl zum Civil -
Ambt - und
erschaft/ im
zen/ Präpositis,
ambten Bür
Emwohnern
schaften auf be
mer und Lan
und Gewerbes/
e Gnade und
nerung/ was ge
ach dem verbor
rige allgemeine
is Anno 1728. auf
tenden Kaiser -
solchem Articulo
nischen Reichs/
zwischen Ihro
lehet/ und welche

Imperialischen
Artic. 16.

die Guldene
on - und - Profan -
schluß/ Sub Lit. B.
Niemand nichts
gener Bewegniß
Capitulation ent
würde/ das alles
nn als jezt/ hie
EXTRACT